

Das Jugend-Amt schützt Kinder

Kinder sollen sicher leben.



Gemeinsam mit den Eltern

**Wenn jemand dem Jugend-Amt sagt:
Einem Kind geht es nicht gut.
Dann spricht das Jugend-Amt mit den Eltern.
Es schaut auch auf das Kind.**

Was braucht das Kind?

Welche Hilfe brauchen die Eltern?

Was muss sich ändern?

Das Jugend-Amt hilft den Eltern.

**Nach einiger Zeit gibt es ein neues Treffen.
Das Jugend-Amt spricht mit den Eltern:**

Was klappt gut?

Wie geht es weiter?



Im Not-Fall

**Not-Fall heißt:
Das Kind könnte schwer krank werden oder sterben.
Die Eltern schützen das Kind nicht.**

Das passiert:

1. Das Jugend-Amt spricht mit den Eltern.
2. Das Jugend-Amt bringt das Kind in Sicherheit.
Die Eltern sind nicht einverstanden:
Das passiert trotzdem.
Das nennt man: In-Obhut-Nahme.
3. Das Familien-Gericht spricht mit den Eltern.
Das Familien-Gericht spricht mit dem Jugend-Amt.
Es entscheidet sehr schnell:
So geht es weiter.

